

PRESSEMITTEILUNG



Kita aus Günzburg ist auf dem Weg zum Deutschen Kita-Preis 2025 Evangelisches Reggio-Kinderhaus ist nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

Berlin, 9. April 2025. Es ist soweit: Die Nominierten für den Deutschen Kita-Preis 2025 stehen fest. Von rund 600 Bewerbungen hat es das Evangelische Reggio-Kinderhaus unter die 15 Nominierten der Kategorie „Kita des Jahres“ geschafft. Das teilten das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) heute mit.

Die Nominierung ist für das Evangelische Reggio-Kinderhaus aus Günzburg ein erster Schritt auf dem Weg zu einer der renommiertesten Auszeichnungen im Bereich der frühen Bildung. Der Deutsche Kita-Preis wird in den Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ vergeben. Die Auswahl basiert auf vier Qualitätsdimensionen: Kindorientierung, Partizipation, Lernende Organisation und Sozialraumorientierung. Wichtig ist, wie gut die Teilnehmenden die Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen, Familien und Mitarbeitende einbeziehen sowie ihre Arbeit regelmäßig reflektieren und gemeinsam mit Partnern aus dem Umfeld die Qualität der frühen Bildung verbessern. Der Deutsche Kita-Preis ist insgesamt mit 110.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten jeder Kategorie dürfen sich auf ein Preisgeld von 25.000 Euro freuen. Die Zweitplatzierten erhalten je 15.000 Euro, und die Drittplatzierten je 10.000 Euro. Ein Anerkennungspreis in Höhe von 1.000 Euro geht jeweils an alle anderen Finalisten.

Was passiert nach der Nominierung?

Ein Expert*innen-Team bestehend aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiteren Fachleuten des Berliner Kita-Instituts für Qualitätsentwicklung hat die Bewerbungen der Kategorie „Kita des Jahres“ ausgewertet und die Nominierten ausgewählt. Anhand erweiterter Bewerbungsunterlagen verschaffen sich die Expert*innen in einem nächsten Schritt vertiefte Einblicke zur Qualität der Arbeit in den nominierten Kitas und bestimmen bis Ende Juni die Finalisten. Wer den Deutschen Kita-Preis schließlich nach Hause nehmen darf, entscheidet eine Jury im November.

Eine Liste mit allen Nominierten beider Kategorien gibt es unter www.deutscher-kita-preis.de/nominierte-2025.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DKJS
Deutsche Kinder-
und Jugendstiftung

HEINZ DÜRR
UND HEIDE
STIFTUNG

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Eltern

freiheit+

DFL
STIFTUNG

DGB

Kooperationspartner:

KIKA
von ARD und ZDF



Bildmaterial



Bildunterschrift:

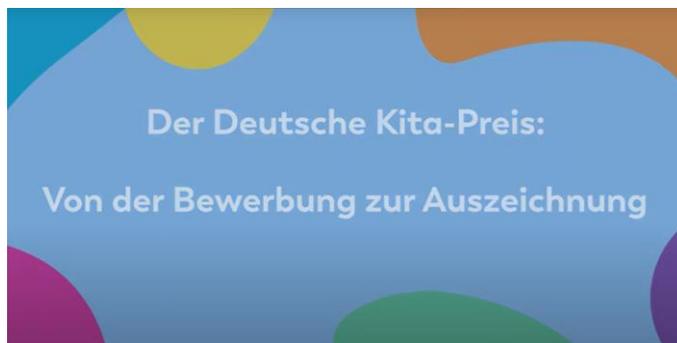
In der Kategorie „Kita des Jahres“ freuen sich 15 Kitas über die Nominierung beim Deutschen Kita-Preis 2025. Darunter auch das Evangelische Reggio-Kinderhaus aus Günzburg.

(Bildquelle: DKJS/J. Erlenmeyer und N. Götz)

Download:

Dieses und weitere Pressefotos können Sie sich auf unserer Webseite unter www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial herunterladen.

Videomaterial



Die Preisträger des Deutschen Kita-Preises werden in mehreren Schritten ausgewählt. Das Video der DKJS erläutert den Auswahlprozess.

<https://youtu.be/3UF7Xy9li6U>

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund, der DFL Stiftung, dem Didacta-Verband, der Marke ELTERN, der Heinz und Heide Dürr Stiftung und der Soziallotterie freiheit+. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas und lokalen Bündnissen zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.



Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen

Viktoria Siegel
Programmkommunikation
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung GmbH
Tel.: 030 25 76 76 – 892
E-Mail: viktoria.siegel@dkjs.de

Hinweis für Journalist*innen

Die Finalisten werden Ende Juni bekanntgegeben.

Die Preisträger werden Ende November bekanntgegeben.